

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach Latein der Sekundarstufe II

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, §§13 -16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Latein für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen / Anregungen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen **ergänzend** weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen:

- 1.) Eine Klausur pro Jahrgangsstufe wird hinsichtlich der Gewichtung von Übersetzungs- zu Interpretationsleistung im Verhältnis eins zu eins gewertet.
- 2.) Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in der Einführungsphase die metrische Analyse eines poetischen Textes vor und ermitteln die konkrete Funktion stilistischer Mittel in ihrer jeweiligen Verwendung.
- 3.) Alle Schülerinnen und Schüler erstellen für die mehrtägige Exkursion nach Rom und Pompeji eine Schülerreiseführer, dessen Kapitel individuell konzipiert und partiell vor Ort präsent werden.

Empfohlene Instrumente:

Überprüfung der schriftlichen Leistung

- Arbeitsmappe
- Schriftliche Übung
- Lernerfolgsüberprüfung
- ...

Sonstige Mitarbeit

Die wichtigste Grundlage für die Beurteilung einer Schülerin oder eines Schülers im Beurteilungsbereich ‚Sonstige Mitarbeit‘ bilden die Qualität und Kontinuität seiner bzw. ihrer mündlichen Mitarbeit im Unterricht. Grundlage sind ferner Protokolle, Referate, Präsentationen, Formen produktorientierter Verfahren (auch szenische Interpretation, kreative Schreibaufgabe, bildlich-künstlerische Umsetzung, Portfolio etc.), Lesevortrag.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler müssen ihnen transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge

Besonderes Augenmerk ist dabei auf Folgendes zu legen:

- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle
 - Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
 - regelmäßiger Einsatz von Evaluations- und Diagnosebögen
- Formen
 - Elternsprechtag/Schülersprechtag; Schülergespräch, Diagnosebögen
- individuelle Beratung zur Wahl des Faches Latein als schriftliches oder Abiturfach

Musterklausur mit Erwartungshorizont

Gk EF Latein 2. Klausur im 2. Halbjahr „Ars amatoria“

In einem Gedicht aus seinem Werk „Amores“, das an einen Atticus gerichtet ist, lesen wir Folgendes:

Militat omnis amans et habet sua castra Cupido;

Attice, crede mihi, militat omnis amans.

quae bello est habilis, Veneri quoque convenit aetas.

3

turpe senex miles, turpe senilis amor.

quos petiere duces annos in milite forti,

5

hos petit in socio bella puella viro.

(...) *Gegen Ende des Gedichts spricht Ovid von der Mühsal des Liebenden:*

impulit ignavum formosae cura puellae

iussit et in castris aera merere suis.

8

inde vides agilem nocturnaue bella gerentem.

qui nolet fieri desidiosus, amet!

10

(65 Wörter)

Hilfen:

V. 1: militare – als Soldat dienen, Kriegsdienst leisten;

V. 3: **Konstruiere: aetas, quae est habilis bello, Veneri quoque convenit.**

habilis, e: geeignet für; convenire + Dativ: zu etw. passen;

V. 5: **Konstruiere: quos annos petiere duces animos in milite forti, hos ...**

V. 6: socius, a, um – verbunden (!! **);

V. 7: impellere, impello, impuli – antreiben; cura – hier: Liebe(ssorge)

V. 8: aera merere – seinen Sold verdienen;

V. 9: agilis, e – umtriebig, aktiv nocturnus - nächtlich;

V. 10: desidiosus – faul, träge, untätig

Aufgaben: 1) Analysiere das 2. Distichon metrisch.

2) Benenne das literarische Motiv, das im ersten Vers genannt wird und erkläre es kurz.

3) Übersetze den Text angemessen ins Deutsche.

4) Beschreibe, mit welchen sprachlichen Mitteln Ovid die Gleichsetzung von „militia“ und „amor“ hervorhebt.

5) Erläutere unter Bezugnahme auf den zuletzt gelesenen Text, weshalb Ovid in den Versen 3 bis 6 das Alter thematisiert.

6) Vergleiche die Darstellung der Geschlechter und ihres Verhältnisses in diesem

Textausschnitt mit bereits gelesenen Textausschnitten.

Bene eveniat! ☺

Erwartungshorizont:

Aufgabe 1: (6 Pkt.)

quae bello est habilis, Veneri quoque convenit aetas.
turpe senex miles, turpe senilis
amor.

Aufgabe 2 (2 Pkt.): Ovid thematisiert hier das Grundthema des miles amoris. Der Liebende wird dem Soldaten gleichgesetzt, weil auch er Hartes tapfer ertragen, Befehlen folgen und tatkräftig kämpfen muss. Anders als in der Liebeselegie entscheidet sich der „Amans“ jedoch aus taktischen Gründen für diesen aufreibenden Dienst.

Aufgabe 3 (65 Wörter):

Jeder Liebende kämpft und Cupido hat sein Feldlager;
Glaub mir, Atticus, jeder Liebende kämpft.

Das Alter, welches für den Krieg geeignet ist, passt auch für die Liebe.

Schändlich ist ein alter Soldat, schändlich ist greise Liebe.

Das Alter, welches die Feldherren für einen tapferen Soldaten erstreben,

das erstrebt auch ein hübsches Mädchen von ihrem verbundenen Mann (Gefährten)...

Die Liebessorge um ein schönes Mädchen hat den Trägen angetrieben und hat ihm befohlen, in ihrem Lager seinen Sold zu verdienen.

Dann siehst du einen Aktiven und einen, der nächtliche Kriege führt.

Wer nicht träge werden will, soll lieben!

Aufgabe 4 (6 Pkt.): siehe Text

Aufgabe 5 (2 Pkt.): Ovid thematisiert das Alter, weil auch diesbezüglich Soldat und Liebender sich gleichen. Da Kriegsdienst und Liebe die Tugenden eines Soldaten erfordern (wie etwa das Ertragen extremer Witterung) und ältere Männer diese nicht leisten können, beschreibt Ovid alte Männer als schändliche Soldaten und schändliche Liebende.

Aufgabe 6 (6 Pkt.):

Hier: - Ein amans muss hohe Anforderungen erfüllen (V.5/6); muss sich bemühen (V. 9/10)

- Die bella puella fordert ein bestimmtes Alter und damit bestimmte Tugenden ihren Partner betreffend (V. 5/6) .
- V. 7/8: (Unterschied zur Ars amatoria – Stelle: bewusste Entscheidung aus taktischen Gründen; hier: die Sorge ist die treibende Kraft)

„Alle sind zu haben“(I,341 -350): Frau ist leicht zu gewinnen, Mann kann alle haben; Frau ist austauschbar, der Mann ist souveräner Stratege (wie in II, 223 -238), in diesem Brief aus den *Amores* allerdings ist er von *cura* getrieben. Frau ist Lustobjekt (I, 341 -350) vs. Frau ist „Befehlshaberin“ (*Amores* / II, 223 -238)

Aufgabe 6:

Amores	Ars II, 223 -238: „Liebe ist Kriegsdienst“	Ars I, 241 -250 “omnes possunt capi“
V. 1 /2: militat omnis amans	Amor species militiae	Omnia feminea sunt libidine mota → cunctas sperare potes

<p>V. 5 /6: amans muss hohe Anforderungen erfüllen (hier: Alter)</p> <p>V. 8: Träge haben keine Chance, sie werden rege aus Sorge / Liebe</p> <p>V. 9 / 10: amans muss sich bemühen;</p> <p>Es geht um <i>tenere</i></p> <p>Frau ist Befehlshaberin</p>	<p>Amans muss die Aufgaben eines Soldaten erfüllen: Befehlen gehorchen, extrem harte Bedingungen ertragen; allzeit bereit sein; Träge haben keine Chance</p> <p>Bemühen um die Geliebte ist gefordert.</p> <p>Es geht um <i>tenere</i></p> <p>dito</p>	<p>Anstrengungen sind nicht gefordert, wenn eine ablehnt, nimm die nächste</p> <p>Frau ist austauschbar;</p> <p>Es geht um <i>capere</i></p> <p>Frau ist <u>Lustobjekt</u> (<i>omnia feminea</i>)</p>
--	--	---

Bene eveniat ☺

Text:

0-2	2,5 -3,5	4-5	5,5 -6,5	7	7,5 -12	12,5 -...
1	2	3	4	4-	5	6

Punkte:

20- 18	17-15	14-12	11-9	8 - 6	5-0
1	2	3	4	5	6